

978-3-476-02453-4 Beutin/Beilein/Ehlert/Emmerich/Kanz/Lutz/Meid/Opitz/Opitz-Wiemers/Schnell/
Stein/Stephan, Deutsche Literaturgeschichte/8., aktualisierte und erweiterte Auflage
© 2013 Verlag J.B. Metzler (www.metzlerverlag.de)



J.B.METZLER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur achten Auflage XII

Vorwort zur siebten Auflage XIII

Mittelalterliche Literatur 1

(Bernd Lutz)

Europa und ›Deutschland‹ im Mittelalter – skizzenhaft 1

Eine romantische Wiederentdeckung 5

Germanisch-heidnische Dichtung, Heldenlied 9

Von der karolingischen Renaissance zum Stauferreich:

 Kulturpolitische Grundlagen 11

Die zentrale Rolle der Klöster 12

Die epische Literatur der Stauferzeit 22

Rückgriff auf Germanisch-Heroisches: Das Nibelungenlied 33

Minnesang 36

Grundzüge der Literatur des Spätmittelalters 47

Humanismus und Reformation 59

(Wolfgang Beutin)

»O Jahrhundert, o Wissenschaften!« – Der Renaissance-Humanismus 59

»Die Grundsuppe des Wuchers, der Dieberei und Räuberei« –

 Gesellschaftskritik und reformatorische Programme von der

 »Reformatio Sigismundi« bis Hans Sachs 65

»Derhalben mußt du, gemeiner Mann, selber gelehrt werden« –

 Die Entdeckung des Worts als Waffe 69

Der Buchdruck, das Neulatein und der Übergang zu den Volkssprachen 71

»Daß wir frei sind und es sein wollen« – Flugschriftenliteratur 74

Zwei Reformatoren, ein Propagandist der Reformation 76

Reformationsliteratur 83

»Sie hand gemacht ein Singschul« – Meistersang, Volkslied, Gemeindelied,

 Bekenntnislyrik 87

»Der Jugend Gottes Wort und Werk mit Lust einzuprägen«: Das Reformations-

 drama 93

Schwank und Roman vor dem Roman 96

Literatur des Barock 103

(Volker Meid)

- Deutschland im 17. Jahrhundert 103
- Literatur und Gesellschaft 108
- Die Literaturreform 111
- Dichtung und Rhetorik 115
- Deutsche Literatur und Weltliteratur 117
- Lyrik 119
- Von Trauer- und Freudenspielen 130
- Roman und andere Prosaformen 138

Aufklärung 151

(Inge Stephan)

- Was ist politisch und gesellschaftlich neu? 151
- Die Öffentlichkeit verändert sich Der freie Schriftsteller meldet sich zu Wort
Der literarische Markt entsteht 152
- Die aufklärerischen Literaturtheorien von Gottsched über Lessing bis zum
Sturm und Drang 159
- Die aufklärerische Praxis im Drama 162
- Der einzelne Mensch erfährt sich im Roman 174
- Subjektivität und Gesellschaftskritik in der Lyrik 178
- Lehrhafte Fabel 179
- Entstehung der Kinder- und Jugendliteratur 180
- Rationalismus und Empfindsamkeit Zur Dialektik der Aufklärungs-
bewegung 182

Kunstepoche 185

(Inge Stephan)

- Zwischen Revolution und Restauration 185
- Reaktionen auf die Französische Revolution Klassik – Romantik –
Jakobinismus 186
- Weimarer Klassik 192
- Der Weg zum Entwicklungs- und Bildungsroman 200
- Die Verbindung von Dramatischem und Epischem in der Novelle 203
- Romantik als Lebens- und Schreibform 205
- Schreibende Frauen der Romantik 212
- Die Mainzer Republik und die Literaturpraxis der deutschen Jakobiner 215
- Im Umkreis von Klassik, Romantik und Jakobinismus: Jean Paul – Kleist –
Hölderlin 218
- Die späte Romantik 226
- Goethes Spätwerk als Bilanz der Epoche 230
- Klassikverehrung und Klassikwirkung im 19. und 20. Jahrhundert
(Peter Stein) 233

Vormärz 241*(Peter Stein)*

- Aufbruch in die Moderne 241
Literaturmarkt, Berufsschriftstellertum und Zensur 245
Wozu ist Literatur jetzt nützlich? 249
Das Unglück, Dichter zu sein, oder: Vom Geschichtsschreiber zum
Geschichtstreiber 254
Enfant perdu: Heinrich Heine 258
Das Ende der Kunst oder neue Zeit und neue Kunst 262
Das Programm der politischen Poesie 269
Kritik der politischen Poesie: Der Widerstreit von politischer Tendenz und
literarischer Praxis 273
Literatur und Sozialismus in Vor- und Nachmärz 276
Unterhaltungsliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Frauenliteratur 281
Rückblick auf eine Epoche: Neue Schreibweisen in Prosa, Lyrik und
Drama 286
1848 und das Zerbrechen der aufklärerischen Perspektive 292

Realismus und Gründerzeit 295*(Klaus Ehlert)*

- Die widersprüchliche Situation und Versuche, sie darzustellen 295
Nationale und liberale Erziehung statt allgemeiner geistiger Freiheit? 301
Hat die Reichsgründung 1871 neue Wege eröffnet? 304
Volksliteratur und Dorfgeschichte 310
›Haltungen‹ als literarische Antwort auf die gesellschaftliche Entwicklung 314
Politisch engagierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller zwischen 1848 und
1890 323
Die Lyrik in der Epoche des Realismus 328
Idee und Wirklichkeit des Dramas im Realismus 333
Die Entwicklung der Massensliteratur nach 1848 und deren Ziele 337

Die literarische Moderne (1890–1920) 345*(Christine Kanz)*

- Die Naturalisten als erste Generation der literarischen Moderne 345
Literaturbewegungen um 1900 357
Expressionismus (1910–1920) 370
Jenseits literaturhistorischer Kategorien und nationaler Grenzen 385
Die internationale Dada-Bewegung 387

Literatur in der Weimarer Republik 391*(Inge Stephan)*

- Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs 391
Literatur als Ware 393
Ansätze zu einer proletarisch-revolutionären Literatur 403
Die Neue Frau 406
Vielfalt der Prosa 410

Neue Sachlichkeit 418
 Zeitstück, Volksstück und Lehrstück 425
 Zwischen Artistik und Engagement – die Lyrik 431

Literatur im ›Dritten Reich‹ 437

(Inge Stephan)

Die nationalsozialistische Machtübernahme 437
 Die »Ästhetisierung der Politik« oder faschistische Politik als
 »Gesamtkunstwerk« 442
 Die Literatur der ›Inneren Emigration‹ 446
 Schreiben in der Illegalität 451

Die deutsche Literatur des Exils 455

(Inge Stephan)

Der Exodus 455
 Kampf um die »Einheitsfront« der Exilautoren 460
 Kontroversen um ein neues Selbst- und Literaturverständnis der Exilautoren –
 Expressionismus- und Realismusdebatte 463
 Die besondere Rolle des historischen Romans 466
 Antifaschistische Literaturpraxis 469
 Die besondere Rolle Bertolt Brechts 474

Deutsche Literatur nach 1945 483

(Ralf Schnell)

»Als der Krieg zu Ende war« 483
 Alliierte Kulturpolitik 489
 Politisch-kulturelle Publizistik 494
 Aporien des lyrischen ›Kahlschlags‹ 496
 Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben 501
 Das Drama der deutschen Nachkriegsbühnen 507

Die Literatur der DDR 515

(Wolfgang Emmerich)

Modell ›Literaturgesellschaft‹: Literarisches Leben zwischen Sozialpädagogik
 und Zensur 515
 Die fünfziger Jahre: Antifaschistischer Konsens und Auseinandersetzung mit der
 »neuen Produktion« 524
 Zwischen Affirmation und Utopie. Der Umbruch in den sechziger Jahren 538
 Wider die instrumentelle Vernunft. Die Literatur der siebziger und achtziger
 Jahre 555

Die Literatur der Bundesrepublik 585

(Ralf Schnell)

Der Literaturbetrieb *(Matthias Beilein)* 585
 Literatur versus Politik: Schreibweisen der fünfziger Jahre 598
 Die Politisierung der Literatur (1961–68) 613

›Tendenzwende‹ – Literatur zwischen Innerlichkeit und alternativen Lebensformen (1969–77)	641
Die Neue Frankfurter Schule	651
Widerstand der Ästhetik – Die Literatur der achtziger Jahre	654

Tendenzen in der deutschsprachigen

Gegenwartsliteratur seit 1989 669

(Michael Opitz/Carola Opitz-Wiemers)

Die Zäsur des Jahres 1989 – Voraussetzungen und Folgen	669
Literarische Verarbeitung der ›Wende‹ in Prosatexten	678
Zwischen »Transit-Poesie« und »Erlebnisdichtung«?	695
Nicht vergangene Vergangenheit – Holocaust und Faschismus	708
Zwiesprachen mit historischen Personen	721
Expeditionen zu den Ursprüngen	724
Vom »literarischen Fräuleinwunder« oder »Die Enkel kommen«	728
Der 11. September 2001	731
Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit	733
Der Faktor Arbeit in der Literatur	739
Erinnerungsräume und Gefühlsattacken – Theater vor und nach der Jahrtausendwende	742
Literatur aus naher Fremde	749
Literatur im Netz/Netzliteratur	754

Epilog 757

Weiterführende Bibliographie 759

Personen- und Werkregister 770

Bildquellen 781